



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Innenausschusses

60-fach



28. Oktober 2016
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
405 - 25.09.02

MR Stolt
Telefon 0211 871-3266
Telefax 0211 871-
frank-werner.stolt@mik.nrw.de

**Sitzung des Innenausschusses am 28. September 2016
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die in der Sitzung des Innenausschusses angeforderte Darstellung zum
Zeitplan zur Erweiterung des Fachrechenzentrums der Polizei NRW in
Hagen übersende ich mit der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 03

hier: Zeitplan zur Erweiterung des Fachrechenzentrums der Polizei NRW in Hagen

Aktuell befindet sich die Ingenieursleistung zur Erhebung des baulichen Bestandes und des Umbau- bzw. Ertüchtigungsbedarfes im Ausschreibungsverfahren. Mit einem Zuschlag wird im November/Dezember 2016 gerechnet. Parallel wurden die Nutzeranforderungen beschrieben und die notwendige Hardware und die WAN-Anbindung definiert und geplant. Die liegenschaftlichen Vorbereitungen haben sich wegen der kapazitiven Beanspruchungen der zuständigen BLB-Niederlassung länger hingezogen als zunächst geplant.

Nach Abschluss der Bestandserhebung kann in die konkrete Umbauplanung eingetreten werden. Die Planung sieht vor, dass im dritten Quartal 2017 mit der Bauertüchtigung begonnen werden kann. Da der Umfang der baulichen Erfordernisse noch nicht bekannt ist, kann aktuell keine Aussage zu etwaigen Übergangsszenarien und zum Ende der Bauphase getroffen werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass im dritten Quartal 2018 mit der vollständigen Inbetriebnahme zu rechnen ist.